

Seminare für Studierende der Medizin

Zu jedem Referat ist vom Vortragenden eine kurze Zusammenfassung (eine DIN A4-Seite) mit den wesentlichen Inhalten des Themas zu erstellen. Die Vorträge sind für eine Länge von maximal 15 min auszulegen und werden in freier Rede gehalten. Zu den dargestellten Sachverhalten sollen Abbildungen (z.B. Overhead-Folien) erstellt werden, um die Thematik der Gruppe leichter erläutern zu können.

Die Fragen zu den Themengebieten dienen als Orientierung für die inhaltliche Gliederung des Vortrags. Bei der Vorbereitung sind stets auch die Inhalte der im Zusammenhang gehaltenen Vorträge (siehe Seminarübersicht) zu berücksichtigen, um Überschneidungen zu vermeiden.

Seminar 2.1 Aufbau und Klassifizierung von Enzymen

1. Was ist das Merkmal eines Katalysators? Wie unterscheiden sich Enzyme von den sonst in der Chemie häufig verwendeten Katalysatoren?
2. Benennen Sie die Hauptklassen der Enzyme und führen Sie jeweils ein Beispiel aus dem Stoffwechsel auf.
3. Aus welchen Bestandteilen setzt sich ein Holoenzym zusammen? Welche Funktionen übernehmen Coenzyme?
4. Wozu dient der enzymatisch optische Test? Beschreiben Sie seine Durchführung anhand eines Beispiels.
5. Was sind Isoenzyme? Welche besondere Bedeutung kommt den Isoenzymen bei der Bestimmung eines Myocardinfarktes zu? Beschreiben Sie die biochemische Diagnostik eines akuten Myocardinfarktes.

Grundlegende Literatur:

Löffler, Petrides, Heinrich: Biochemie & Pathobiochemie, 8.Auflage. S107 -117, S. 137

Löffler, Basiswissen Biochemie , 6. Auflage S. 56 – 65

Löffler, Basiswissen Biochemie , 7. Auflage S. 33 - 38